

2016/17 Jahresbericht von CDS in Indien

Einleitung

Die Hilfsorganisation „Gemeinschaft zur Entwicklung der Gesellschaft“ (Community Development Society) ist eine in Anand registrierte Nichtregierungsorganisation. Sie kümmert sich um benachteiligte und unterdrückte Menschen, die in Slums oder anderen abgelegenen Gegenden des Staates Gujarat ums Überleben kämpfen. CDS möchte armen und hilfsbedürftigen Menschen durch schulische und handwerkliche Ausbildungsangebote neue Perspektiven ermöglichen. Desweiteren möchte CDS das Selbstbewusstsein der armen Menschen stärken. Auch ein besseres Selbstwertgefühl ist entscheidend für eine höhere Lebensqualität. Während des letzten Jahres (2016/2017) wurden erneut viele regelmäßige Kurse und zahlreiche Aktionen durchgeführt, die das Leben der benachteiligten Menschen verbessern sollen. Die regelmäßigen Kurse und Einrichtungen werden in folgender Abbildung übersichtlich dargestellt. Zu ihnen gehören die Shubham Grundschule, der Englischsprachkurs für angehende Krankenschwestern, die Shubham Pflegeschule, 6 Kindergärten in unterschiedlichen Slumgebieten, der Henna Malkurs, die Nähmaschinenkurse für die Stoff-, Kleider- und Schmuckherstellung, die Computer Kurse und die Ausbildung von Schönheitspflegerinnen.

Die Zielgruppe für alle Kurse und Angebote kommt aus ärmlichen Verhältnissen. Die Auszubildenden und Schüler werden nur zugelassen, wenn ihre sozialen und wirtschaftlichen Verhältnisse eine Förderung verlangen. Die Ausbildungskurse werden während des ganzen Jahres in unterschiedlichen Staffellungen unterrichtet. Jeder Kurs unterrichtet konkrete Fertigkeiten, von denen die Absolventen auf dem Arbeitsmarkt profitieren. Neben dem theoretischen und praktischen Unterricht werden im Jahresverlauf Praktika vermittelt, die die Schüler und Auszubildenden für den Arbeitsalltag vorbereiten sollen. Die Details der Kurse und Aktivitäten werden auf den nächsten Seiten ausführlich dargestellt.

„Flori-Kindergärten“

CDS konnte 2016/17 erneut 6 Kindergärten in unterschiedlichen Slumgebieten unterhalten. Die Kindergärten wurden bewusst in den Slums eingerichtet, damit die Hilfe direkt bei denen ankommt, die sie benötigen. Die Kinder sind zwischen 3- und 5 Jahren alt. Der Besuch und die Wertschätzung der Kindergärten erhöht zugleich die Chancen auf den anschließenden Schulbesuch. Bedroht wird dieser durch das vermeintlich schnelle Geld, das sich die Slumkinder als Unratsammler dazu verdienen. Die eingefügte Tabelle nennt die genauen Besucherzahlen und Namen der fest eingerichteten Kindergärten.

Die Gesamtzahl der Kindergartenkinder beträgt somit 180, 30 Kinder pro Kindergarten. Der kostenfreie Kindergartenplatz schwächt die Kinderarbeit und fördert eine längerfristige nachhaltige und vorteilhafte Ausbildung. Die Erzieherinnen und Erzieher, die die Kindergärten leiten, möchten die Kinder auf ein unabhängiges und lebenswertes Leben vorbereiten. Die Leitgedanken und Vorgehensweise der Kindergärten lautet:

- handlungsorientiertes Lernen

- Leitung und das Personal kommen aus der unmittelbaren Nachbarschaft der Kindergärten und sind somit über die Herkunft und Probleme ihrer Kinder informiert
- Unterricht mit eigenen Materialien sorgt für geringe Kosten
- Förderung des Selbstwerts durch Aufklärung und Erprobung der eigenen Rechte, Werte, der Bedeutung von Hygiene, Sauberkeit und Manieren
- jährliche Gesundheitschecks
- unterrichten des Alphabets, der Zahlen, von Liedern mit Geschichten und Bewegungen, der Grundlagen im Lesen und Schreiben
- eine liebevolle und fürsorgliche Atmosphäre schaffen
- einmal jährlich ein Picknick abhalten
- die Kinder vom Unratsammeln abhalten und sie stattdessen auf den Besuch der Shubham Grundschule vorbereiten

Shubham Grundschule

Alle Erzieher und Lehrer besitzen eine Ausbildung, die sie qualifiziert die Lernprozesse der Kinder zu begleiten und voran zu bringen. Über allem steht das Ziel einer besseren Bildung als Grundlage für bessere Chancen im Leben nach der Ausbildung.

Für die meisten Kinder, die die Flori-Kindergärten besucht haben und zusätzlich Unrat sammeln gingen war es sehr schwierig einen Platz auf einer staatlichen Schule zu bekommen. Folglich musste dringend eine Alternative gefunden werden, damit die Kinder am Ende ihrer Kindergartenzeit nicht wieder auf der Straße landen. Mit der finanziellen Unterstützung von MKG (Mädchenschule Khadigram e.V.) konnte die Shubham Grundschule am 15. Juni 2016 eröffnet werden. In ihr sollen sukzessive alle Kinder der Flori-Kindergärten unterkommen. Marianne Frank Mast und Gabriele Andreae vom Verein MKG konnten bei der feierlichen Eröffnungsfeier dabei sein. Weiterhin waren Würdenträger der Kommune, Auszubildende der Krankenschwesterschule, Auszubildende aus weiteren CDS Kursen und die neuen aufgeregten ersten Grundschüler anwesend. In ihrer gemeinsamen Festrede unterstrich Marianne Frank Mast die Bedeutung von Bildung für die Selbstständigkeit und Unabhängigkeit eines Menschen, während Gabriele Andreae vor allem die vielen Vorteile des Grundschulbesuchs für die Kinder und Familien aus den Slums hervorhob.

Am 16. Juni konnte der reguläre Schulbetrieb aufgenommen werden. Je 30 Schülerinnen und Schüler haben an diesem Tag ihr erstes Grundschuljahr begonnen. Unterrichtet werden sie von 4 ausgebildeten Lehrern. Zudem gibt es eine Hilfskraft, eine Buchhalterin, eine Köchin und eine Küchenhelferin. Die Grundschüler bekommen die Mahlzeiten, die Bücher, die Schulkleidung sowie den Weg zur Schule kostenfrei.

Jeder Schultag beginnt mit einer gemeinsamen Veranstaltung in der die Schüler Geschichten nachspielen oder andere Vorführungen darbieten. Zusätzlich lernen sie dort weitere Gebetslieder, die sie, begleitet von Instrumenten, in der Gruppen singen. Im Anschluss an die gemeinsame Veranstaltung werden die Schüler im Hinblick auf ihre Körperpflege untersucht.

Sollten die Schüler ungewaschen und ungepflegt zur Schule erscheinen, werden sie von der Aushilfskraft noch vor dem Unterricht gebadet. Es ist bestimmt ein gutes Zeichen, dass die Anzahl der Schüler, die vor dem Unterricht gebadet werden muss, stetig zurückgeht. Im Unterricht werden die Mädchen und Jungs getrennt und in Gruppen unterrichtet. Zunächst lernen sie vor allem Gujarati, die Sprache ihres Staates und mathematische Grundlagen. Hierfür werden auch die staatlichen Schulbücher im Unterricht eingeführt und eingesetzt. Besonders wichtig für die Kinder ist die Gesundheitserziehung damit sie sich besser vor den Gefahren und Ansteckungsmöglichkeiten im Alltag schützen lernen.

Jeden Tag bekommen die Schüler nahrhaftes Essen. Die Routine aus den Kindergärten bei der sie einmal wöchentlich Milch und Früchte bekamen, wird beibehalten. Ihre Gewichtszunahme und ihr Größenwachstum wird ausgezeichnet. Aufgrund der kurzen Kontrollen und der erfassten Daten fallen fast jeden Monat Schüler mit gesundheitlichen Problemen auf. Diese bekommen die Behandlung, die der Schuldoktor unseres Vertrauens empfiehlt. Zusätzlich werden die diagnostizierten Schüler mit den nötigen Medikamenten und Salben versorgt.

Während der Regenzeit wurden viele Schüler krank. Deshalb mußte ein Gesundheitscheck für alle Schüler durchgeführt werden, der von einem bekannten Kinderarzt geleitet wurde. Untersucht wurden das Gewicht, die Größe, die Ohren, der Mund, die Augen und die Finger- und Fußnägel. Einige schwere Fällen von „Viralem Fieber“, Entzündungen der Gehörgänge und Hautausschlägen wurden mit Medikamenten oder medizinischen Salben behandelt. Hustenreize und Erkältungen traten bei vielen Jugendlichen auf und wurden mit Hustensaft behandelt. Einige der Kinder waren unterernährt. Ihre Daten wurden diesbezüglich festgehalten und wir sind gespannt ob sich ihre Symptome bei der nächsten Untersuchung verbessern werden. In einem Fall wurde eine orthopädische Fehlstellung festgestellt. Für alle Kinder wurden Gesundheitsausweise angefertigt auf denen die Daten festgehalten werden. Zusätzlich werden die Kinder regelmäßig auf Läusebefall untersucht.

Es folgt nun eine Liste der vielen Aktionen, die wir bisher mit den neuen Schülern der Shubham Grundschule unternehmen konnten:

- Feiern der Unabhängigkeit und Präsentation der Flagge
- Kurse im Papier falten
- Anfertigung von Spielsachen aus Ton
- Zeichenkurse
- Feiern des „Janmasthmi Festes“
- Feier des Tages für die Alphabetisierung
- Picknick und Schulbesuch in Vadtal, einem benachbarten Ort
- Spiele mit deutschen Studenten aus Frankfurt unter der Leitung von Philip Müller
- Feiern von „Gandhi Jayanti“
- Feiern von „Navratri“

- Feiern des „Diwali Fests“
- Gymnastik und Kräftigungsübungen im Stadtpark
- Feiern des Kindertages
- Feiern des Weihnachtsfestes
- Feiern des Drachenfliebertages
- Besuch einer Vorführung mit Zauberkünsten
- Feiern des Tages der indischen Republik

Nähkurse

Bei den Bemühungen junge indische Frauen unabhängiger und selbstständiger zu machen haben sich unsere Nähkurse bewährt. Ausgebildete Schneiderinnen können gutes Geld verdienen und zugleich von zu Hause aus arbeiten. CDS unterhält ein Nähzentrum in dem diese Frauen die nötigen Fertigkeiten lernen können. 2016/17 wurde 57 Absolventinnen die Herstellung von Stoffen, die Stickerei und der geschulte Umgang mit Nadel und Faden beigebracht. Die Auszubildenden spezialisierten sich unter anderem in folgenden Gebieten:

- herstellen von Blusen
- herstellen von „Punjabi Kostümen“
- zuschneiden von Schablonen für die Herstellung unterschiedlicher Kleidungsstücke
- nähen mit Maschinen
- sticken zum Schmücken von Stoffen und Kleidungsstücken

Zusätzlich konnte ein viermonatiger Kompaktkurs für die Herstellung von Blusen und Kleidern durchgeführt werden. Diesen haben 120 angehende Schneiderinnen erfolgreich besucht. Während der vier Monate bekamen die Frauen ein dreistündiges tägliches Training. Am Ende des Kurses waren sie auf die staatliche Nähprüfung vorbereitet und haben diese alle mit „gut“, in Einzelfällen auch „sehr gut“ bestanden. Neben ihrem Zeugnis über den erfolgreichen Abschluss der staatlichen Prüfung bekamen die Teilnehmerinnen auch ein Zeugnis von CDS.

Computerkurse

Damit junge, arme und unterdrückte Frauen einen Zugang zu Computern bekommen und besser mit ihnen umgehen lernen, hat CDS eine eigene Computerabteilung ins Leben gerufen. Diese unterrichtet grundlegende Fertigkeiten im Umgang mit Computern, sowie gewisse DTP und Tally Kenntnisse. Mit ihrem neu erworbenen Computerwissen haben die Absolventinnen Zugang zu Arbeitsplätzen, die Computerkenntnisse voraussetzen. Konkret sind das Jobs in Einkaufszentren, Geschäften, Theatern, Kinos und Computerzentren für DTP. Wir verfügen über ein gut ausgerüstetes Computerlabor mit 9 Rechnern und einer Expertin. Die Computerkurse dauern 6 Monate. Bisher konnten wir 55 jugendliche Mädchen und junge Frauen auf diese Art und Weise unterrichten. Die Kurse haben folgende Merkmale:

- Mischung aus Theorie und Praxis
- Ein Computer pro Auszubildende
- Unterschiedliche Zeitfenster für 2-stündige Kurse
- Gut ausgebildete und erfahrene Ausbilderinnen
- Prüfung und Zertifizierung am Ende des Kurses

In Indien gibt es jede Menge Arbeitsmöglichkeiten, sobald Computerkenntnisse nachgewiesen werden können. Zur Zeit bekommen unserer Absolventinnen meistens Arbeitsplätze in Supermärkten oder anderen Geschäften, in denen Expertinnen im Umgang mit digitaler Buchführung gesucht werden.

Schönheits- und Kosmetikkurse

Angebote zur Schönheitspflege sind eine weitere mögliche Einnahmequelle für junge Frauen. Deshalb leitet CDS „Linn’s Schönheits Salon“ für Trainingszwecke. Die Auszubildenden werden in einfachen Pflegemaßnahmen geschult. Konkret lernen sie mehr über das Styling der Haare mit Zopf- und Frisur Varianten, über Möglichkeiten der Gesichtspflege und des Schminkens sowie über den Umgang mit unerwünschten Gesichtshaaren. Insgesamt konnten letztes Jahr 38 Schülerinnen unterrichtet werden. Die Kurse dauern 6 Monate und umfassen:

- regelmäßige vierstündige Kursblöcke
- Mix von Theorie und Praxis
- untereinander ausprobieren des Gelernten
- Einsatz von Geräten für manche Behandlungen
- Prüfung und Zertifizierung am Kursende

Mit Hilfe ihres erfolgreichen Abschlusses haben die jungen Frauen Zugang zu verschiedenen Arbeitsfeldern. Eine Anstellung in einem Schönheitssalon ist leicht zu bekommen. Alternativ können sie mit sehr geringem finanziellen Aufwand ihren eigenen Schönheitssalon eröffnen und von zu Hause aus arbeiten. Zu unserer Zufriedenheit konnten viele unserer Absolventinnen genau diese Wege einschlagen. Einige sind bereits ziemlich erfolgreich. Am 23. Oktober 2016 fand unter der Leitung des hier sehr bekannten Frisör Mr. S. Sheikh ein ganztägiger Workshop zum Haarschneiden statt. Während des ganzen Tages herrschte Ausnahmestimmung in Linn’s Schönheits Salon. Die Teilnehmerinnen waren begeistert und zugleich sehr konzentriert, wenn der Experte ihnen konkrete Tips gab.

Shubham Schule für Krankenschwestern

Mit Hilfe der Unterstützung von MKG Deutschland und CDS wurde die Shubham Schule für Krankenschwestern gegründet. Die angehenden Krankenschwestern sollen in den für die Krankenpflege grundlegenden Fähigkeiten und Fertigkeiten ausgebildet werden. Der Kurs dauert ein Jahr und wird in 2 Abschnitte geteilt. Während den ersten 6 Monaten werden die Studentinnen in der Theorie ausgebildet. Die zweiten 6 Monate machen sie ein Praktikum in

unterschiedlichen Krankenhäusern. Sobald der erste Kurs im Praktikum ist, kann der zweite Kurs mit dem theoretischen Unterricht beginnen. 2016/17 haben 25 junge Frauen ihre theoretische Ausbildung zur Krankenschwester abgeschlossen und machen mittlerweile ihre Praktika in regionalen Krankenhäusern. Insgesamt haben bisher 3 ihren Abschluss gemacht. Alle von uns zertifizierten Absolventinnen haben eine Stelle bekommen. Zusammenfassend bietet unsere Ausbildung folgendes:

- Kombination von Theorie und Praxis
- Schwerpunkt auf der alltäglichen Pflege in indischen Krankenhäusern
- Besuche verschiedener Krankenhäuser während der theoretischen Ausbildung
- Gastvorträge und Vorlesungen von benachbarten Ärzten
- Abschlussprüfung
- Betreuung durch die Ausbilder während der Praktika
- Hilfe bei der Jobsuche

Die Krankenschwestern, die bereits eine feste Stelle haben, verdienen zwischen 5000-6000 Rps. (80-90 €) pro Monat. Diejenigen, die momentan ihr Praktikum machen sind laut der ausbildenden Ärzte sowohl begabt als auch geschätzt.

Englisch Sprachkurse

Der englische Sprachkurs wird ausschließlich als Ergänzung für die Studentinnen der Krankenschwesternschule angeboten. In den Krankenhäusern wird viel in Englisch kommuniziert. Somit sind Englisch Grundkenntnisse für die angehenden Krankenschwestern sehr wichtig. Die Englisch Lehrerin ist sehr qualifiziert und konzentriert sich auf die gesprochene Sprache. Die Dauer eines Kurses ist 6 Monate. 2016/17 haben 50 Studentinnen einen Abschluss gemacht.

Besondere Tage und Aktionen

Neben den bisher erwähnten festen Angeboten und Einrichtungen bietet CDS in regelmäßigen Abständen spezielle und informellere Tage oder Aktionen an. „Feiertage“ sind Veranstaltungen, die sich natürlich wiederholen. Aktionen sind spontaner und vorerst nicht für Wiederholungen vorgesehen. Mit Hilfe der Feiertage und Aktionen werden häufig neue Menschen auf unsere gemeinnützige Arbeit aufmerksam. In Folge werden die Feiertage und Aktionen aus dem letzten Jahr aufgeführt. In Einzelfällen werden sie mit Hilfe kleiner Erläuterungen ergänzt. Auf eine ausführliche Übersetzung aller Ereignisse wird verzichtet. Bei Bedarf kann jedoch jeder Zeit konkret nachgefragt werden:

1. „RICHTIGER UMGANG MIT HYGIENEARTIKELN“ für junge Mädchen (Juni 2016).
2. TREFFEN ALLER MITARBEITER UND LEITER von CDS zum Erfahrungsaustausch, zur Förderung des Teamgeistes und zur Professionalisierung (04.06.2016).

3. DR ILLESH PAREKH INFORMIERT ÜBER DAS POTENTIAL VON AYURVEDA UND ANDEREN HAUSREZEPTEN bei der Behandlung von Krankheiten. An der Veranstaltung haben mehr als 100 CDS Auszubildende teilgenommen (30.07.2016).
4. Das offizielle und aktive FEIERN DES UNABHÄNGIGKEITSTAGES soll das „Wir-Gefühl“ in der CDS Gemeinschaft voran bringen und ist zugleich eine Möglichkeit für die Bildung eines gesunden Patriotismus. Das Thema dieses Jahres lautete „Einheitlichkeit in Indien“ (13.08.2016).
5. FEIER DES „LEHRERTAGES“ IN ERINNERUNG AN DR SARVPALLI RADHAKRISHNAN, dem einflußreichen indischen Lehrer. Die angehenden Krankenschwestern unterrichten den jeweiligen anderen Kurs und tauschen sich über ihre Erfahrungen als Lehrperson aus (05.09.2016).
6. FEIERLICHKEITEN ZUR HEILIGSPRECHUNG VON MUTTER THERESA an der Auszubildene aller Religionen teilgenommen haben (09.09.2016).
7. BESUCH AUS DEUTSCHLAND! Besucher von MKG (Marianne Frank Mast, Gabriele und Walter) konnten die Projekte des CDS zweimal im letzten Jahr besuchen. Marianne und Gabriele waren bei der Eröffnung der Grundschule vor Ort und haben eine der Festreden gehalten. Außerdem waren Studenten aus Frankfurt unter der Leitung von Philip Müller im September bei uns. Die Studenten tauschten sich mit unseren Auszubildenden aus und besuchten unsere Kurse. Sie machten sich auch ein Bild von der Situation in den Slums und spielten Spiele mit den Grundschulkindern. Besonders beliebt waren die Lieder mit Bewegungen, die sie aus Deutschland mitgebracht haben.
8. FLORIAN ECKERTS GEBURTSTAG IST AUCH UNSER „KINDERTAG“. Alle 6 Kindergärten feierten ihren und Florians Tag im Stadtgarten. Dort wurden Lieder gesungen und Spiele gespielt. Die Kinder bekamen Süßigkeiten und Früchte und genossen es an diesem Tag die triste Umgebung ihrer Slums hinter sich zu lassen (17.10.2016)
9. NAVRATRI FEIER ALS ANLASS UND SYMBOL FÜR MEHR RELIGIÖSE HARMONIE. Bei CDS möchten wir, dass sich die unterschiedlichen Religionen gegenseitig respektieren anstatt sich im Alltag gegenseitig auszugrenzen (11.10.2016).
10. DIWALI FEIER UM DIE GEGENSEITIGE WERTCHÄTZUNG ZU VERTIEFEN. Während der Feierlichkeiten fand ein Rangoli Wettbewerb statt. Rangoli ist eine indische Tradition bei der Bilder Geschichten erzählen und auf dem Boden angerichtet werden. Die Themen waren der Schutz junger Mädchen, religiöse Harmonie, Integration und Einheit in einem vielstetigem Indien. Die besten drei Exponate bekamen einen Preis, der von Nikul Parmar, einem bekannten Künstler, überreicht wurde (November 2016).
11. VERGABE VON 5 NÄHMASCHINEN - Dank der Verbindungen zum Rotary Club in Anand konnten fünf Teilnehmerinnen des Nähkurses 5 Nähmaschinen überreicht werden. Manoj Macwan stellte sicher, dass die Auserwählten unter der Armutsgrenze leben. Außerdem wird regelmäßig überprüft ob die Mädchen die Maschinen benutzen und sich damit mehr Eigenständigkeit bewahren.
12. WEIHNACHTSFEIER - Die Weihnachtsgeschichte wurde von den Auszubildenden aller Kurse am 23. Dezember vorgeführt. Die Festrede wurde von Robinbhai Parmar gehalten, der betonte dass die Freudige Nachricht für alle Völker und Religionen gilt und niemanden ausschließt. Unser Ehrengast Mr Dharmeshbhai Parmar war sehr angetan von unserer vielschichtigen und zugleich harmonischen Feier (23.12.2016).
13. ZAUBERSHOW- Mr Javed Khan, ein bekannter Zauberer, besuchte unsere neue Grundschule und begeisterte sowohl die Schüler als auch das Personal. Ein paar kleine Zaubertricks wurden sogar verraten und konnten von den Zuschauern während der Show geübt werden.
14. FEIER AM TAG DER REPUBLIC- Der Tag der Republic wurde am 26.01.2016. mit den Ehrengästen Mr Maheshbhai Parmar und Mrs Sonal Parmar gefeiert. Die Auszubildenden unserer Kurse führten kulturelle Beiträge auf. Die Schüler der Grundschule sangen ein patriotisches Lied untermalt mit vielen Bewegungen. Zudem wurde die indische Flagge gehisst und die Bedeutung des Grundrechts auf Bildung unterstrichen.
15. STUDIENFAHRTEN- 50 angehende Krankenschwestern aus unseren Kursen konnten an einem 3-tägigen Ausflug teilnehmen. Besichtigt wurden verschiedene Museen, ein Gefängnis, eine Höhle, ein Fort und natürlich auch das Meer. Für die Meisten ist solch ein mehrtägiger Ausflug etwas ganz Besonderes, da sie bisher ihre Heimat kaum verlassen haben. Zusätzlich konnten 56 Auszubildende an einem weiteren Ausflugstag teilnehmen. Neben dem Besuch zweier weiterer Sehenswürdigkeiten war das große Picknick ein weiterer Höhepunkt des Tages (1. bis 4.02.2017) / (19.02.2017).
16. FREIE KLEIDERAUSGABE- Am 18. Februar gab es einen Kleiderbasar für Slumbewohner. Zusammen mit BSW Studenten der Bhikhabhai Kunsthochschule konnten wir von CDS besser verdienende Mitbürger überzeugen ihre alten Kleider für Arme zu spenden. Diese kleine aber hilfreiche Geste zauberte bei vielen, zumindest für den Moment, ein Lächeln ins Gesicht. Es sind genau solche Gesten, die dafür sorgen, dass CDS von den Slumbewohnern weniger kritisch betrachtet wird und im Gegenteil, ihre Situation verbessern möchte.
17. EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDEN WEHR/ ÖFLINGEN UND MKG- An dieser Stelle möchten wir uns nochmals ausdrücklich bei der evangelischen Kirchengemeinde in Wehr und Öflingen und beim MKG für ihre tatkräftige Unterstützung bedanken. Unsere Arbeit wäre ohne Ihre direkte Unterstützung vor Ort und die indirekte Unterstützung aus Deutschland nicht möglich. Die Kindergärten, die Grundschule, die Krankenschwesternschule, die Nähschule, die Computerkurse, der Schönheitssalon und die zahlreichen weiteren Aktivitäten sind viele kleine Schritte, die die Situation der „Ärmsten unter den Armen“ vor Ort sukzessive verbessern sollen. Wir sind überzeugt, dass wir auf dem richtigen Weg sind und möchten ihn unbedingt zusammen mit Ihnen weiter gehen.